

09. Mai 2023

## Kreissparkasse Vulkaneifel verstärkt die die Sicherheitsanforderungen an den Geldautomatenstandorten

Aufgrund der zunehmenden Sprengungen von Geldautomaten hat sich die Kreissparkasse Vulkaneifel dazu entschieden ihr Sicherheitskonzept deutlich zu verschärfen. Von daher wird es zu Einschränkungen in der bisherigen Bargeldversorgung kommen. Trotz der in den letzten Monaten durchgeführten umfangreichen Maßnahmen zur Sicherung der Geldautomaten sei die Gefährdungslage erheblich angestiegen.

Risikoanalysen und die jüngste Automaten Sprengung in Stadtkyll haben gezeigt, dass die kriminellen Banden sich technisch immer weiter spezialisieren. Von daher musste abgewogen werden ob man die bisherige Bargeldversorgung aufrechterhält und damit Risiken bewusst eingeht oder ob die Sicherheitsanforderungen drastisch erhöht werden müssen. „Leib und Seele unserer Kunden und der Anwohner unserer Geldautomatenstandorte stehen für uns in dieser Abwägung ganz klar an erster Stelle“, betonte KSK-Vorstandsvorsitzender Dietmar Pitzen.

Vor diesem Hintergrund werden die Geldautomaten Mehrener Straße in Daun, Sarresdorferstraße in Gerolstein, Kölner Straße in Hillesheim und in Uersfeld vorübergehend bis auf weiteres außer Betrieb gesetzt. Die Geldautomaten in der Hauptstelle in Daun sowie in den Filialen in Gerolstein, Hillesheim und Kelberg stehen vorübergehend bis auf weiteres montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr zur Verfügung. Außerhalb der Öffnungszeiten wird das Bargeld den Automaten entnommen. Insofern machen Sprengungen dieser Automaten keinen Sinn.

In diesem Zusammenhang verweist die Kreissparkasse Vulkaneifel auf die Möglichkeit des bargeldlosen Bezahlens im Online-Banking oder auch mit der SparkassenApp via Smartphone sowie dem Bezahlen mit der Karte hin. Weiterhin gibt es in der Region auch alternative Möglichkeiten der Bargeldversorgung, beispielsweise in den regionalen Supermärkten.

„Wir wissen, dass es hiermit für unsere Kunden zu Einschränkungen kommt. Allerdings müssen wir derzeit davon ausgehen, dass gerade in unserer Region mit den nahen Grenzen zu Belgien und den Niederlanden verstärkt mit weiteren Geldautomaten Sprengungen fest zu rechnen ist. Von daher bitten wir unsere Kunden um Verständnis“, so KSK Vorstandsvorsitzender Dietmar Pitzen.

**Ihr Ansprechpartner bei der Kreissparkasse Vulkaneifel für weitere Informationen:**

Alois Manstein | Leopoldstraße 13 | 54550 Daun | Telefon: 06592 9351410 | [alois.manstein@ksk-vulkaneifel.de](mailto:alois.manstein@ksk-vulkaneifel.de)